

## Transfer

so wie einst als Kind  
sah ich das wundersame Spiel  
der Schatten letzte Nacht  
an meines Zimmers Wand  
alles schien mir bekannt

der Mond,  
er goss sein milchig sanftes Licht  
in alter Pracht großzügig aus  
über meines eitlen Selbst Verlangen  
das noch gefangen an der Schwelle  
zwischen schwindender Helle  
und schwerem Schlaf, tiefgründigem Traum  
süße Früchte des Erkennens  
hängen fest am uralten Baum

dämmriges Schweben  
fast ohne Leben

archaische Schattenfiguren  
Feen, Faune, Lemuren  
mosaikähnlich eingefügte Spuren  
einer fremden, gänzlich anderen Welt  
die scheinbar alles enthält  
was mir schmerzhaft fehlt

Ahnung und Versprechen  
über ein gelobtes Land  
das noch niemand fand  
erzeugt sehnsuchtsvolle Gier  
nach einem Aufbruch aus dem Hier

doch wo ist der Weg,  
der Steg, die Pforte  
nach diesem sehnsuchtsvollen Orte ?

muss wohl in meinen Träumen suchen  
dort dann den Transfer buchen

